

Neuerungen für die Turnierserie Rheinland Cup 2024
Planungen werden erst verbindlich mit der Veröffentlichung der Turnierserienbestimmungen.



10 Fragen zum Rheinland Cup 2024

1. Wird der Rheinland Cup auch 2024 fortgesetzt?

JA! Der Rheinland Cup feiert im Jubiläumsjahr des RTTVR mit der inzwischen zehnten Ausspielung ebenfalls ein kleines Jubiläum. Es gelten weiterhin die bekannten Rahmenbedingungen:

- Austragungszeitraum: 01.01.2024 bis 31.10.2024
- Online-Beantragung der Turniere durch jeden Verein im RTTVR
- Online-Anmeldung der Spieler über myTischtennis
- 2 Kategorien der Wertung (Punkterangliste, Teilnehmerangliste)
- Aktuelle Darstellung der Wertungskategorien über myTischtennis
- Verbandsfinale mit 16 Teilnehmern (im November 2024, Ort noch nicht festgelegt)
- **Neu:** Series Finals (Ort und Zeit noch nicht final festgelegt)

2. Werden die Turniere der Serie auch weiterhin für 9 bis 16 Teilnehmer ausgeschrieben?

JA! Die Spanne für die Teilnehmeranzahl bleibt grundsätzlich erhalten, damit die Bestimmungen des MKTT-Cup-Systems angewendet werden können.

ABER: Wenn bei einem Turnier zum Meldeschluss nicht mindestens die unterste Grenze von 9 Teilnehmern erreicht ist, wird das Turnier automatisch abgesagt. Zusätzlich werden die Teilnehmer hierüber per autogenerierter E-Mail informiert.

3. Wird weiterhin nach dem MKTT-Cup-System gespielt?

JA! Das Spielsystem ist etabliert, fair und garantiert die Mindestanzahl von 5 Spielen (bei ungerader Anzahl mit Freilos) und grundsätzlich die Anzahl von 6 Spielen pro Teilnehmer, wodurch auch der Zeitrahmen eines Turniers planbar bleibt.

ABER: Um zu verhindern, dass Turniere, die bei Meldeschluss noch über die nötige Anzahl von mindestens 9 Teilnehmern verfügen, mangels Anwesenheit von weniger als 9 Teilnehmern am Turniertag abgesagt werden müssen, kann auch mit 7 oder 8 Teilnehmern gespielt werden. Dann wird im System „Jeder gegen jeden“ gespielt und das Turnier ist weiterhin TTR-relevant, wenn sämtliche übrige Bestimmungen eingehalten werden. (Anmerkung: die MKTT-Turniersoftware stellt bei 7 oder 8 Teilnehmern das System automatisch auf „Jeder gegen jeden“ um)

Achtung: Bei 7 oder 8 Teilnehmenden erhöht sich die Rundenzahl von 6 auf 7 Runden – bitte bei der Turnierdauer berücksichtigen.

4. Kommt jede Teilnahme in die Wertung?

Grundsätzlich JA! Jedes bei einem ordnungsgemäß durchgeführten und abgeschlossenem Cup-Turnier gespielte Spiel ist TTR-relevant und geht in die TTR-Berechnung jedes einzelnen Teilnehmers ein. Jede Platzierung eines Teilnehmers bei abgeschlossenen Turnieren geht in die Punktwertung ein.

ABER: Um zu verhindern, dass Teilnehmer nach wenigen Spielen „aufgeben“ (ist leider in der Vergangenheit zu häufig vorgekommen), wird das Turnier für die Teilnehmerangliste nur dann berücksichtigt, wenn der Teilnehmer mindestens 4 TTR-relevante Ergebnisse in einem Cup-Turnier erzielt hat.

5. Muss die Startgebühr weiterhin vor Ort in bar gezahlt werden?

NEIN! Der RTTVR hat sich wie andere Verbände dazu entschlossen, die Turnierserie „bargeldlos“ zu gestalten. Dies geschieht u.a. im Vorgriff auf die Möglichkeiten, auch bei anderen Turnieren nach Einführung der Turnierlizenz ab 01.07.2024 die Startgebühren direkt vom angegebenen Konto des Teilnehmers einzuziehen. Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt über die von myTischtennis im Anmeldeprozess angebotenen Zahlungsmethoden (Lastschrift bzw. im Zeitraum von einem bis 21 Tage vor dem Turnier auch Paypal). Von sämtlichen Teilnehmern, die bei

Meldeschluss in der Teilnehmerliste stehen, werden die Startgebühren nach Abschluss eines ordnungsgemäß ausgetragenen Cup-Turniers eingezogen, unabhängig davon, ob sie tatsächlich teilnehmen oder nicht. Dies verhindert u.a., dass angemeldete Teilnehmer unentschuldig dem Turnier fernbleiben und keine Startgebühr zahlen, was den durchführenden Verein schädigt und ggf. zur Absage eines Turniers führt.

ABER: Der durchführende Verein kann bereits im Turnierantrag bestimmen, ob Spielberechtigte seines eigenen Vereins (Stammspielberechtigung ausschlaggebend) „belastet“ werden sollen oder nicht.

Achtung! Bei Spielern auf der Warteliste, die erst nach Meldeschluss vom Ausrichter in das Teilnehmerfeld genommen werden, sowie bei allen weiteren Nachmeldungen, die sich z.B. noch vor Ort ergeben, ist die Startgebühr weiterhin vom durchführenden Verein in bar zu erheben.

6. Bekommt der Verein dann die Startgebühren gesammelt überwiesen?

JA! Die Finanztransaktionen laufen alle über myTischtennis. Die Startgebühr der Teilnehmenden wird eingezogen und einmal monatlich erhält der Verein die ihm zustehende Summe auf das im Rahmen der Turnieranmeldung angezeigte, in click-TT hinterlegte Vereinskonto überwiesen.

ABER: Weil die Finanztransaktionen über myTischtennis Gebühren kosten und weil der RTTVR, der bislang an den Umsätzen der Cup-Turniere 9 Jahre lang nicht partizipiert hat, ebenso einen Anteil u.a. für die weitere Ausrichtung des Cup-Finales und die Teilnahme an den Series Finals beansprucht, werden von der Gesamtsumme der Startgebühren 8 EUR für den Finanzservice und 10 EUR für den RTTVR einbehalten. Der Verein erhält die Summe der Startgebühren abzüglich dieser beiden „Einbehalte“ überwiesen.

7. Bleibt es bei der Startgebühr von 6 Euro?

NEIN! Die Startgebühr war seit Jahren konstant bei 6 EUR. Neben den Entwicklungen bei der allgemeinen Inflation ist eine Anhebung der Startgebühren auch deshalb geboten, damit den durchführenden Vereinen nach Abzug der Einbehalte mindestens so viel Einnahmen zur Verfügung stehen wie bei der vorherigen Höhe der Startgebühren. Deshalb wird die Startgebühr (einheitlich für alle Turnierserien, die in Deutschland bargeldlos abgewickelt werden) auf 7 EUR angehoben.

8. Wo findet das Rheinland Cup-Finalturnier statt?

JA! Ort und Datum stehen zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch nicht fest. Grundsätzlich wird das Finalturnier aber im November terminiert sein.

9. Gibt es weiterhin die Series Finals auf Fuerteventura?

Höchstwahrscheinlich JA! Auch hier laufen die Verhandlungen mit dem Reiseanbieter und dem Hotel. Zu den bisher vier teilnehmenden Verbänden kommt mit dem RTTVR ein weiterer Landesverband ab dem Finale 2024 hinzu (durchzuführen Anfang 2025, Ort und Termin noch nicht final festgelegt), wodurch schon jetzt Überlegungen zu Veränderungen des Spielmodus (Ausdehnung auf zwei Spieltage mit jeweils zwei Turnieren) sowie der Anzahl von Qualifikationsteilnehmern (insgesamt 24 aus den 5 teilnehmenden Verbänden) anstehen.

Der RTTVR besitzt (nach derzeitigem Stand) vier Startplätze für die Series Finals 2024, die sich geplant wie folgt ergeben:

1. Startplatz: 1. Platz Verbandsfinale (einheitlich vorgegeben)
2. Startplatz: 2. Platz Verbandsfinale (einheitlich vorgegeben)
3. Startplatz: 3. Platz Verbandsfinale (einheitlich vorgegeben)
4. Startplatz: noch offen

10. Ab wann können Turniere für die Serie 2024 beantragt werden?

Derzeit wird mit Hochdruck an den letzten Entwicklungen zur Umsetzung der vorgestellten Neuerungen gearbeitet. Anschließend folgt eine finale Testphase, sodass die Öffnung der Turnierserienausschreibung für die neue Saison bundesweit am 20.12.2023 geplant ist.